



Hauptamt					
- Büro der Ortsbeiräte Innenstadt -					
1. März 2022					
1	2	X	4	5	6
TO	DL-Nr.	1-6		X	
CV	ZDA	WV			
Ortsbeirat/Ortsbezirk:					
03					

Ortsbeirat des Ortsbezirkes
Wiesbaden Rheingauviertel/Hollerborn
über
100200

Der Magistrat

Dezernat für Umwelt,
Grünflächen und Verkehr

Stadtrat Andreas Kowol

21. April 2022

Vorlagen-Nr. 22-O-03-0009

TOP 6.2 der öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates des Ortsbezirkes Wiesbaden Rheingauviertel/Hollerborn vom 10. März 2022
Neukonzeption Christa-Moering-Platz im Künstlerviertel
Beschluss-Nr. 0031

Sehr geehrte Frau Rhiemeier,
sehr geehrte Damen und Herren,

ich habe mich beim Grünflächenamt erkundigt und nehme wie folgt Stellung.

Zu 1., 2. und 4.:

Das Grünflächenamt teilt die Ansichten des Ortsbeirates, wonach der Christa-Moering-Platz weiterer Anpassungsmaßnahmen bedarf, um das Aufenthaltspotential für die Bürgerinnen und Bürger des Stadtteils nachhaltig zu erhöhen. Leider stehen dem Grünflächenamt aktuell weder die finanziellen noch personellen Ressourcen für eine Projektierung des Platzes zur Verfügung.

Ich greife Ihren Wunsch nach der Umgestaltung aber auf und werde gemeinsam mit dem Grünflächenamt prüfen, inwieweit er sowohl im kommenden Jahresprogramm als auch bei Anmeldungen zum kommenden Doppelhaushalt 2024/25 berücksichtigt werden kann. Darüber hinaus wird das Projekt in die neugegründete verwaltungsinterne Arbeitsgruppe „öffentlicher Raum“ eingebracht.

Die Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger wird selbstverständlich vor einer möglichen Überplanung erfolgen. Dies gehört mittlerweile zum festen Bestandteil des Planungsprozesses.

Zu 3.:

Ein Strom- sowie ein Wasseranschluss wurden beim Neubau des Platzes mitbedacht, jedoch im Nachgang aus Kostengründen wieder abgeklemmt und abgemeldet, da es keinen Bedarf zu geben schien. Während der Stromanschluss durch entsprechende Tiefbaumaßnahmen wieder in Betrieb genommen werden könnte, ist der Wasseranschluss in seiner jetzigen Form nicht reaktivierbar. Er entspricht nicht länger der gültigen Trinkwasserverordnung und hat sich zudem in der Vergangenheit als defekt herausgestellt. Hier müssten umfangreichere Erneuerungsmaßnahmen vorgenommen werden. Sollte der dringende Wunsch bestehen, die Anschlüsse zu reaktivieren, so können die Kosten gerne ermittelt werden.

Die Gastroeinheit mit Außengastronomieflächen auf dem Platz wechselte in der Vergangenheit mehrfach den Betreiber, da das Geschäft sich als unzureichend profitabel erwies. Es gilt daher, den grundsätzlichen Bedarf sowie die Form einer möglichen gastronomischen Versorgung (Café, Restaurant, Kiosk oder auch Foodtrucks) abzufragen. Diese Fragestellung könnte beispielsweise in einer Bürger*innen-Beteiligung im Rahmen einer Umgestaltungsmaßnahme integriert werden.

Für weitere Fragen steht Ihnen Herr Loyal im Grünflächenamt unter der Telefonnummer 0611 31-4344 gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

in Vertretung



Dr. Tilli-Charlotte Reinhardt
Stadträtin